

Wegesanierung und Erneuerung einer Schutzhütte am Ochsenweg

Sachverhalt:

Der historische, insgesamt rund 230 km lange, Ochsenweg führt auch durch die Gemeinde Peissen. Dieser Weg ist seit Jahren eine sehr beliebte Route für Naherholung der Bürgerinnen und Bürger nicht nur aus anliegenden Gemeinden und der Gemeinde selbst. Entlang der Route finden sich Sehenswürdigkeiten und Rastplätze. Der Wegeabschnitt, der durch die Gemeinde Peissen verläuft, ist stark sanierungsbedürftig. Die überdachte Schutzhütte, die gerne von Radfahrern zur Rast genutzt wird, befindet sich mittlerweile in einem schlechten Zustand.

Die Gemeinde Peissen beabsichtigt den Wegeabschnitt des Ochsenweges von ca. 900 m zu sanieren und die vorhandene Schutzhütte zu erneuern.

Die Kosten wurden bisher nicht ermittelt.

Eine Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „Modernisierung landwirtschaftlicher Wege“ wäre nach Aussage des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) grundsätzlich möglich. Die Auswahl der Projekte erfolgte in einem Call-Verfahren, der nächste landesweite Call erfolgt zum 01.11.2023, eine Bewertung der Projekte wird zentral in Flintbek vorgenommen.

Die Schutzhütte ist im Rahmen einer Wegebaumaßnahme nicht förderfähig. Diese könnte ggf. gesondert über die AktivRegion Steinburg im Grundbudget oder ggf. im Regionalbudget beantragt werden. Hierzu habe ich Frau Schmitt von der AktivRegion Steinburg um Stellungnahme gebeten.

Hinsichtlich der Förderrichtlinie „Modernisierung landwirtschaftlicher Wege“ gilt jedoch zu bedenken, dass es eine Förderquote von max. 53 % mit einem Eigenanteil von mindestens 25 % gibt. Die Bagatellgrenze liegt bei 75.000 € Zuschusshöhe. Auf Nachfrage teilte das Bauamt mit, dass die Bruttokosten für die Wegesanierung des Teilstückes grob geschätzt ca. 75.000 € bis 80.000 € betragen würden. Damit wären die Voraussetzungen einer Förderung nicht gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet

Verfasser:

Amtsleiter:

LVB: